



Gesamtbild aller geehrten Waldkircher Sportler in der Stadthalle.

Fotos: Detlef Berger

Sportliches Waldkirch im Heimattage-Jahr

Etwa 100 Waldkircher Sportler von OB Roman Götzmann geehrt

Waldkirch (db). Etwa 100 Waldkircher Sportler wurden an diesem Montag von der Stadt nach ihren Trainern und Betreuern zur alljährlichen Sportfeier in der Stadthalle eingeladen. OB Roman Götzmann würdigte die einzelnen Leistungen der einheimischen Sportler auf Regional-, Landes- und Bundesebene und brach eine Lanze für das Ehrenamt in der vielfältigen Vereinslandschaft der Kandelfstadt.

Medaillen gab es in diesem Jahr für Milan Ströbich (Kanu-Club Elzwele) und Rolf Saubier (TC RW Waldkirch, beide Bronze) sowie für Isidore Ruf (Kegeln, Silber), Niklas Ströbich wurde u.a. Deutscher Meister in der Jugend (Kajak-Einzel). Rolf Saubier wurde u.a. mit Länderauswahl Baden Deutscher Tennis-Mannschaftsleiter der Senioren (Herren 70), Isidore Ruf (Lini-Golf) wurde Vize-Europameister 2017 in München die Vize-Europameisterin im Frauen-Einzel mit 403 Kegeln in ihrer Altersklasse. Ebenfalls Medailleempfläner waren Judith Billharz, Moritz Hehlung, Frank Schweikert, Fabian Schweikert, Dennis Viesle, Linda Lang, Katja Franz, Stephanie Scheer, Martin Kienzle, Ernst Ambs, André Mergener, Jochen Zeyher und Roland Wöhle gewesen, die sich erhehlen



Kickbox-Profi-Europameister André Mergener aus Buchholz in „Kampfhaltung“ mit OB Roman Götzmann.

alleamt in den Vorjahren bereits die entsprechenden Medaillen aufgrund ihrer herausragenden Leistungen auf Landes-, Bundes- und Europa-Ebene. Im Besin zahlreicher Gemeindefestivals und von knapp 150 Besuchern nahen Götzmann die zahlreichen Ehrungen vor und überreichte die Geschenke bzw. Medaillen. Im Anschluss an die gut einstündige Feierstunde lockte das beeindruckende Buffet im Vorraum und es gab noch genügend Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Götzmann stellte die facettenreiche Vereinwelt der Ortschaft mit über 200 Vereinen vor und würdigte die imposierenden Leistungen der Athleten in den einzelnen Sportarten.

Bronze in Brasilien und DM am Kanadl

Abschließend berichteten Jochen Zeyher und Roland Wöhle (Drachen- und Gleitschirmfliegerclub Südschwarzwald) über ihre besonderen Erlebnisse bei der Weltmeisterschaft in Brasilien, welche mit einer überraschenden Bronzemedaille für die deutsche Nationalmannschaft glücklich endete. Wöhle und sein Team hatten sich gegen 140 Teilnehmer aus 30 Nationen erfolgreich behauptet. Wöhle wurde auch Deutscher Meister (Flatlands-Drachenflieger, Drachen-Fliegenleiter) und der Gatacher (Kirmzigel) hat bereits die gesamte Medalliensammlung aus Waldkirch in seinen trophäenreichen Zeyher aus Gundelfingen erreichte den 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft (Flatlands-Drachenfliegen). Auch er erreichte 2012 Bronze, Silber bei der Sportlerübergabe. Beide wurden für die internationalen Deutschen Meisterschaften vom 28. Mai bis zum 3. Juni am einheimischen Kanadl.

Tolle Ergebnisse

Judith Billharz (DKC-Schützverein Bucholz, u.a.) Deutscher Meister Seniorin im Kleinkaliber. Fabian Schweikert (Kanu-Club, u.a. Deutscher Vizemeister im Kajak-Einzel, 5. Platz WM im Kajak-Team und 20. Platz

WM im Einzel), Dennis Viesle (Kanu-Club, u.a. BW-Meister im Canadier-Einzel), Moritz Hehlung (Kanu-Club, u.a. BW-Meister im Kajak-Team), Frank Schweikert (Kanu-Club, u.a. BW-Meister im Kajak-Team).

Keglerinnen wieder erstklassig

Linda Lang (DKC Waldkirch, u.a. 2. Platz Deutsche Meisterschaft), Katja Franz (DKC Waldkirch, u.a. 3. Platz Deutsche Meisterschaft), Stephanie Scheer (DKC Waldkirch, u.a. 2. Platz Deutsche Meisterschaft im Sprint). Allen drei Keglerinnen gratuliert Götzmann zum erfolgreichen Wiedereinstieg des DKC Waldkirch in die 1. Bundesliga.

Herausragende Kampfsportler

Martin Kienzle (SWSV-Sportathletik/Ringergemeinschaft Waldkirch-Kollnau, u.a. 1. Platz German Master im Freistil 100 kg in der Altersklasse 46-50 Jahre), Ernst Ambs (GV Eisenbach/SV Waldkirch, u.a. Deutscher Meister in Schifferstadt in der Altersklasse 70 bis 74 Jahre), Kickboxer André Mergener aus Buchholz (F1 Fighters Heitings, u.a. Profi-Fußballermeister im Pro-Fünftägigkeit des Weltverbandes WKF im Schwergewicht). Die gesamte Ehrungsliste wird in den kommenden Tagen auf der Homepage der Stadt zu finden sein.

Südbadischer Mannschaftsmeister

Die Mädchen des TTC Südbaden verteidigen den Titel

Waldkirch-Suggental. Antje Böhm, Finja Böhm, Leoni Kurz und Anna Holdner reisten in den Bezirk Bodensee. Dort ging es zum Auftakt gegen die TTC Muggenstern. Nachdem es nach den Doppelten noch ausgeglichen stand, setzten sich die Mädchen über den Strich reichten drei Einzelziele nicht zur erforderlichen Punktteilung. Mit 4:6 hatte man das Nachehen und musste den Gastgeber zum Sieg gratulieren.

Auf Sonntag waren mit Niklas, Luca, Florian und Tobias Schulte vier Akteure bei der Rangliste in Ebringen an den Tischen. Nachdem Niklas und Luca bei den Herren C nur über Absagen mit dabei sein durften, spielten die Beider ein tolles Turnier. Der 12-jährige Niklas diptierte dabei die gesamte Konkurrenz und setzte sich gegen zwei Konkurrenten über das bessere Störverhältnis durch. So mit Güte das Nachschubel gegen die überwegend erwachsenen Gegner mit einer 6:2 Bilanz neben dem für möglich gehaltenen Erfolg.



Siegerührung mit den Suggentaler Mädchen ganz oben auf dem Treppchen. Foto: Verein

Neuer „Silbersteig Suggental“

Feierliche Eröffnung von zwei Bergaurundwanderwegen

Waldkirch-Suggental (gnt). Volksfestimmung herrschte am vergangenen Sonntagvormittag in Suggental am „Burienadmoßhof“ und dem Zugang zum „St. Anna Stollen“. Zahlreiche Interessierte strömten zur Eröffnung des neu konzipierten Themenwanderwegs „Silbersteig Suggental“ im Rahmen der Heimattage.

Oberbürgermeister Roman Götzmann und Ortsvorsteherin Barbara Kusz begrüßten zahlreiche Gäste. Der schwungvolle musikalische Auftakt erfolgte durch den „Fanfanzen Schwarzenberger Herolde“. OB Götzmann freute sich, dass das „Unterwäldt“ des hiesigen Silberbergbaus nunmehr „aus Tagelicht“ gebracht wurde. Auf insgesamt 15 Kilometern ist nun der Bergbau und seine Geschichte, auch unterstützt durch die Stillehüte, für jedermann erfahrbar.

Letztendlich erweitern die zwei neu gestalteten Rundwanderwege zur über 700 Jahre alten Bergbaugeschichte auch das touristische Angebot von Waldkirch. Dank der Zusammenarbeit mit dem „St. Anna Stollen“ und anderen an Regima Melch vom „Naturpark Südschwarzwald“ für die finanzielle Unterstützung des Projekts, an die 15 Grundstückseigentümer, die die Wege zur Verfügung stellen, sowie an die zahlreichen beteiligten Vereine und Institutionen, durch deren intensives Engagement das Projekt erst Realität wurde.

Mit dem Ausauf „Glück auf für den neuen Silbersteig“ würdigte Götzmann die durch sechs Informationsstellen ergänzten Rundwanderwege. Diese führen unter anderem am „St. Anna Stollen“ mit Förderschicht, mehreren verfallenen Stollenanlagen sowie dem Urgraben,



Froh gelangt zeigten sich Ortsvorsteherin Barbara Kusz und Oberbürgermeister Roman Götzmann bei der Eröffnung des neu konzipierten Themenwanderwegs „Silbersteig Suggental“ im Rahmen der Heimattage.

70.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden

Ortsvorsteherin Barbara Kusz hob die seit 1986 geleisteten ehrenamtlichen 70.000 Arbeitsstunden für



Der historische Laster zeigte, was im Suggentaler Bergbau aus der Erde geholt wurde: Silber.

das Suggentaler Bergwerk hervor und dankte den Mitgliedern des Vereins „Silberbergwerk Suggental“ für ihr Engagement. Nicht zuletzt aber ging der Dank an die gesamte Vereinsgemeinschaft der Ortschaft, deren Mitglieder vom Schwarzwälderwein über die Feuerweh bis hin zur Narrenzunft der „Schredli“ den neuen „Silbersteig“ erst möglich machen.

Auch stellte sie fest, dass immer mehr „Iahbesucher der Historie des Bergbaus interessiert seien, indes aber die Wege zu den markanten Punkten immer mehr verfallen. Dank ging daher an sämtliche Beteiligten, allen voran Andreas Mack von der Agentur „blattens“ und Melanie Gehl-Moser 15 der Wirtschaftsförderung der Stadt Waldkirch, die das Projekt gemeinsam erfolgreich umsetzten. „Für Mack war es eine große Ehre, diesen Weg zu eröffnen!“ So äußerte die Besucher, dass sich der



Karl Straub aus Wieden in stadesgemäßer Bergmannstracht

Wege- und Stelengestalter seit dem 11. Lebensjahr für den Bergbau interessiert und die zwei Rundwege des „Silbersteig“ den Bogen vom Bergbau über das Naturelle bis hin das heutige Geschehen abdecken. Selbst moderate Technik hat aber kein Bergwerk gefehlt: Eine Hofstation am St. Joseph-Stollen former freute sich Mack darüber, dass die neu gestaltete Suggentaler Freizeitpistal zum Bergbau ausgefüllt werden konnte. Letztendlich ist auch die Zusammenführung der Bergbaugängen Suggental und Glottertal geplant. Mit einem „Glückauf!“ übergab auch er die Wege der Öffentlichkeit.

Ergänzt wurde das Programm an diesem Tag mit geführten Wanderungen, Kinderschminken, einem Bergparqu岸 und schmuckhafter Verpfeigung im Silberberg. Dort konnte man das erstmals erhältliche „Silbersteig-T-Shirt“, ein Muss für Bergwerkfreunde, erwerben.

Später Ausgleich im Lokalderby

FC Kollnau - AC Milan 3:3 (2:0)

Waldkirch-Kollnau. Im Derby gegen den AC Milan reichte es für den FCK trotz zweifelhafter Führung am Ende nur zu einem Remis.

Nach der starken Leistung und dem Auswärtssieg in Heuweiler in der Vorwoche begannen die Gastgeber motiviert und fanden nicht nur bei Kopfweh, sondern auch spielerisch ins Spiel. Toni Mrkonjic brachte den FCK in Führung (0:1). Die so gewonnene zusätzliche Sicherheit mündeten die Gastgeber durch Maximilian Scheer kurz darauf zum 2:0 um (1:1). Der AC Milan zeigte sich jedoch zu keinem Zeitpunkt beeindruckt, sondern suchte rüht das Spiel nach vorne und zeigte sich Spiel gegen den Ball äußerst konsequent. Dennoch geriet das FCK-Gehäuse trotz einiger guter Chancen bis zur Halbzeit nicht in Gefahr. Der eingewechselte Daniel Lotz erzielte kurz nach Wiederanfließen den Anschlusserfacher (1:1) und den Ausgleich, noch ehe sich Kollnau wieder justiert hatte (1:1).

Trotz dieses Doppelschlags fanden die Hausherrn aber wieder ins Spiel und gaben mit dem 3:2 durch Verpin Avdmetali die richtige Antwort (1:1) in einem hürten gewordenen Spiel. Nach einer gelbten Karte geriet die Führung nicht nur in Gefahr, sondern wurde von Max Buda kurz vor Schluss noch ausglisiert (2:1). Danach stand trotz eines qualifizierten Anfluges am Ende ein eindeutiger Punktgewinn, der sich etwas mager anfühlte. Dennoch zeigte die

Formkurve der Mannschaft von Mike Schauble zuletzt eindeutig nach oben und es stimmen auch die Ergebnisse. Die zweite Mannschaft setzte sich gegen die SG Prechtal/Oberepchtal III durch ein Tor von Konstantinos Theofanis mit 1:0 durch. Vorschau: Samstag, 19.5., 12 Uhr: FC Meppostetten II - FCK. 19.5. Uhr: FC Meppostetten - FCK.

Turnier der G- und F-Junioren

Am Samstag fand in Kollnau ein Turnier der G- und F-Junioren (Jahrgänge 2009 bis 2012) statt. Die kleinsten Nachwuchskicker hatten bei herrlichem Sonnenschein sich ihren Spaß und wurden von zahlreichen Eltern, Geschwister, Omas und Opas unterstützt. Die Zuschauer konnten bei einem Second Hand-Markt Klickechue, „Ihros und weitere Ausstattung für den Fußballnachwuchs erworben werden. „Ein rundum gelungenes Turnier“, freut sich die Jugendabteilung.

Am Wochenende fanden außerdem die Spiele der D- und E-Jugend statt. Die D1 musste man am Sonntag gegen den PISV Jah eine 1:3-Niederlage hinnehmen. Nun trennen die Mannschaft noch zwei Spiele und Siege vom Meisterschaftstraum. Die E1 konnte die letzten beiden Spiele für sich entscheiden, der SV RW Glottertal wurde mit 6:4 und der SV St. Peter mit 8:3 geschlagen. Am Sonntag verlor man jedoch mit 1:3 gegen den FSV RW Stuten. Wettsch: Samstag, 19.5., 11 Uhr: E2 - SC Gutach-Bleibach.

Vererben Sie Menschlichkeit
Schreiben Sie Not leidenden Kindern aus Ihrem Testament eine Spende.
Mehr Informationen unter: 0203:77 890
www.kinderstiftung-elztaal.de